

BÄUME LESEN LERNEN

Autorin: Karin Hohegger

Ab in den Wald! Die Autorin Karin Hohegger lädt in ihrem Buch zu einer ganz persönlichen Reise in die Welt der Bäume und verbindet dabei beeindruckendes Bildmaterial mit aktuellen Forschungsergebnissen, altem Wissen, zahlreichen Anekdoten und inspirierenden Texten von Dichter*innen und Naturphilosoph*innen. Monat für Monat können die Leser*innen die Autorin durch Wälder begleiten und gewinnen so einen tiefen Einblick in deren faszinierendes Leben.

Jedes Kapitel entspricht einem Monat, wobei Hohegger den üblichen Monatsnamen die alten, bäuerlichen Bezeichnungen zur Seite stellt: Jänner = Eismond, Februar = Taumond, März = Lenzmond, April = Ostermond, Mai = Blumenmond, Juni = Brachmond, Juli = Heumond, August = Erntemond, September = Herbstmond, Oktober = Weinmond, November = Nebelmond, Dezember = Heilmond.

Der naturkundliche Streifzug im Jahreslauf soll durch zwei Leseproben verdeutlicht werden und Lust auf mehr machen. „März – Lenzmond“: „Zu Füßen der Bäume erscheinen die ersten Frühlingsboten und an allen Zweigen werden die Knospen praller. Neuerdings ist das Lachen des Grünspechts zu hören. Sein Ruf ist unverkennbar hell, und ein wenig quietschend singt er seine keckernden Strophen. Das ist sein Balzgesang. Andere Spechte machen das mit einem Trommelwirbel, der Grünspecht lacht lieber.“

„August – Erntemond“: „Die ersten gelben Blätter in der Ulme sagen: Der Sommer nimmt Abschied. Er macht das mit freundlichen Farben und sanften Übergängen, damit uns das Herz nicht zu schwer wird. Ein Wetterumschwung ändert die Stimmung der Landschaft, der aufsteigende Morgennebel zeugt bereits vom nahenden Herbst. Die Zeit der Pilze ist gekommen.“

Insgesamt werden rund 40 heimische Baumarten vorgestellt – Hoheggers Lieblingsbaum, eine alte Kastanie, kommt in jedem Monat vor. Im Glossar findet man Erklärungen zu forstwirtschaftlichen Begriffen, ein Baumindex und ein ausführliches Literaturverzeichnis laden zum Vertiefen ein. Dieses Buch besticht nicht nur durch seinen Inhalt, sondern auch durch ein eindrucksvolles Cover, dessen Haptik an die Borke eines Baumes erinnert.

Mein Resümee: absolut lesenswert! Die Nominierung für das Wissenschaftsbuch des Jahres 2022 zeigt, dass auch viele andere dieses Buch so empfinden.

Rezensiert von Gerhard Einsiedler, März 2022

Verlag Anton Pustet, August 2021
258 Seiten, durchgehend farbig bebildert
Hardcover, 19 x 26 cm
ISBN: 978-3-7025-1016-9
EUR 25 (A)

Mit finanzieller Unterstützung des